

Saison 2002/03 (1. Landesliga)
11. Runde: Samstag, 26.10.2002 um 15.30 Uhr

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - SK St. Magdalena 0:0

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Daniel Kerl - Dietmar Schuster, Ralph Turner, Johannes Kehrer (70. Milan Pribyl), Markus Hirnschrodt (22. Markus Eisschiel), Klaus Schuster, Roman Ensberger, Günter Wögerbauer, Manuel Engleder, Roland Mayrhofer, Martin Wöss.

Torschützen:

Fehlanzeige

Zuschauer: 200

Schiedsrichter: Leidlmayr

Spielbericht:

Der Herbst 2002 meint es wahrlich nicht gut mit den Fußballern. Erneut herrschte schlechte Bedingungen, um ein attraktives Fußballspiel den Zuschauern bieten zu können. Tiefer, rutschiger Boden von starken Regenfällen an den Tagen zuvor und am Spieltag erschwerte das Spiel und man sehnt schon die Winterpause herbei.

Das Spiel gegen SK St. Magdalena verlief spannend bis zur letzten Minute, wenn auch keine Tore zu verzeichnen waren.

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg dominierte die vollen 90 Minuten das Spiel und verzeichnete wiederum eine Reihe von ausgezeichneten Torchancen, die aber nicht genutzt werden konnten; auf der Gegenseite vergab Schneeberger von SKM in der Nachspielzeit mit einem Kopfball eine ausgezeichnete Gelegenheit, für Magdalena den ersten vollen Erfolg in der laufenden Saison zu erreichen.

Die wesentlichsten Szenen spielten sich in der 2. Halbzeit ab.

Zuerst vergab Johannes Kehrer in der 65. Minute die bis dahin größte Gelegenheit für Rohrbach/Berg, in Führung zu gehen. Nach einem Stanglpass von der linken Seite war es schon schwieriger, den Ball vom 5er nicht im Tor unterzubringen, es gelang aber im Stile eines Verteidigers.

In der 81. Minute hatte das Schiedsrichtergespann seinen großen Auftritt mit einer sehr umstrittenen Abseitsentscheidung. Milan Pribyl zog aus 18 m ab, Torhüter Riegler konnte den Ball nicht festhalten und Roland Mayrhofer staubte zum vermeintlichen Führungstreffer für Rohrbach/Berg ab. Schiri-Assistent Gottfried Breiteneder sah Mayrhofer aber zuvor bereits im Abseits und so wurde der Treffer durch Schiedsrichter Leidlmayr nicht anerkannt. Leidlmayr zeigte sich bei dieser Begegnung wieder einmal als „Kartenspieler“, denn nicht weniger als 8 Mal zückte er den gelben Karton, davon 6x für Rohrbacher Spieler.

Trotz dieser Abseitsentscheidung hatte es Union Wohnpoint Rohrbach/Berg in der Hand, das Spiel für sich zu entscheiden. In der 83. Minuten wurde Roland Mayrhofer im Strafraum von den Beinen geholt und den dafür verhängten Elfmeter schoss Milan Pribyl so genau, dass der Ball vom Schützen aus gesehen an der linken Torstange vorbeiging.

Vorschau auf das Spiel der 12. Runde gegen Union Pettenbach am Samstag,
2.11.2002, 14.00 Uhr, durch Sektionsleiter-Stellvertreter Eduard Hannerer:

„Wir haben schon zu viele Punkte verschenkt, daher sind 3 Punkte in Pettenbach Pflicht, außerdem haben wir mit Pettenbach aus der Vorsaison noch eine Rechnung offen, denn vor einem Jahr haben wir als klar bessere Mannschaft ebenfalls den Sieg verschenkt.“

Rohrbach, am 28.10.2002
Josef Kneidinger, Pressereferent